

Catharina Pfeiffer aus Triesenberg bittet Joseph Johann von Liechtenstein um Entlassung aus der Leibeigenschaft, damit sie Johann Wessner aus Gams heiraten kann. Ausf. Triesenberg, o. D. [ca. 1723 Dezember], AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] Durchleüchtigster herzog.

Gnädigster landsfürst und herr,¹

Euer hochfürstlichen durchleücht underfange ich mich hiermit demüetigt vor- und anzubringen, waß massen ich mich mit dem Johann Wesner² von Gams³ vor einige zeit verheyrahet, und dieser, mein ehemann, nunmehr von hier sich nacher gedachtes Gams in sein vatterland, weillen er mit seiner sallitersiedens⁴ handtfierung allhier fortzukomen nicht vermag, zu begeben des willens währe. Wann nun ich eine hochfürstliche leibaigne unterthanin bin, und mithin solche transferirung nicht ehender beschechen kan, ich währe dann mit dero gnädigsten consens⁵ und loßlassung begnadet. Solchemnach gelangt an euer hochfürstlichen durchlaucht mein demüethigstes fuessfälliges bitten, selbe geruhen in ansehung unserer armueth, und das mein ehemann sich allhier mit seiner geringen handtfierung ohnmöglich fortbringen, und sich mit mier ehrlich erneren⁶ kan, mir die gebettene licenz und den landtsbräuchigen loßbrieff gnädigst zu erthailen. Von welche höchste landtsfürstliche gnad Gott den allmächtigen umb euer hochfürstlich durchlaucht langwärige beglikhter regierung lebenslänglich bitten und erbetten werde.

Euer hochfürstlichen durchleücht

Demüthigste unterthannin

Catharina Pfeifferin⁷ ob dem Trysnerberg⁸

[2] [Adresse]

Ahn den durchleüchtigsten fürsten und herren, herren Joseph Johann Adam des Heilligen Römischen Reichs⁹ fürsten und regierern deß haußes von und zu Liechtenstein, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff herzogen, graffen zu Rittberg, etc., etc., ritteren des Guldinen Flieses, Grand d'Espagne ersteren classis¹⁰, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheimben rath etc.

Ihro hochfürstlichen durchleücht

Demüthigstes bitten per inngbettene gnädigste licenz und loßbrieffs erthailung.

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.

² Wessner.

³ Gams, Gemeinde im Kanton St. Gallen (CH).

⁴ Salpetersieden.

⁵ Zustimmung.

⁶ ernähren.

⁷ Pfeiffer.

⁸ Triesenberg, Gemeinde (FL).

⁹ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

¹⁰ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.